

# Verschärfung der Klimaschutzziele! Wie weiter im Rheinischen Revier?

Dr Cornelia Ernst MdEP

Bergheim 26.06.2021

**DIE LINKE.**  
IM EUROPAPARLAMENT

GUE/NGL

**THE**   
**LEFT** IN THE  
EUROPEAN  
PARLIAMENT

# GLOBALER KAMPF GEGEN DEN KLIMAWANDE L

## PARISER ABKOMMEN

- wichtigstes Ziel: **Temperaturanstieg auf 1,5C begrenzen**
- **COP** - Entscheidungsgremium, beschließt konkrete Ziele und Maßnahmen
- **COP 26 findet im Oktober 2021 in Glasgow statt**
- **Green Deal** - Umsetzung des Pariser Abkommens auf europäischer Ebene

# KLIMA- NEUTRALITÄ T

- Bhutan klimaneutral
- Surinam klimaneutral
- Uruguay 2030
- Finnland 2035
- Österreich 2040
- Deutschland 2045
- Schweden 2045
- EU 2050
- USA 2050
- China 2060



# GREEN DEAL

## Politikfelder

- Biodiversität
- Vom Hof auf den Tisch
- Nachhaltige Landwirtschaft
- Saubere Energie
- Nachhaltige Industrie
- Gebäude und Renovierung
- Nachhaltige Mobilität
- Beseitigung der Umweltverschmutzung
- Klimaschutz (**EU Klimagesetz**)

# EU KLIMAGESETZ TZ

- Klimaneutralität 2050
- Zwischenziel - 55 % Emissionsminderung bis 2030
- Wissenschaftlicher Beirat
- Zwischenziel für 2040 und Treibhausgas Budget (nach 2030)
- Sektor-spezifische Fahrpläne
- Negative Emissionen (nach 2050)
- Subventionen für fossile Brennstoffe auslaufen lassen, aber kein Zeitrahmen
- **Überholt bevor es in Kraft tritt**

# EU KLIMAGESETZ TZ

- UN Emission Gap Report geht von einer notwendigen Emissionsminderung von 65 % -70 % bis 2030 aus, um das 1,5 C Ziel zu erreichen.
- Deutschlands neues Klimagesetz 2021 (nach Klagen vor dem Verfassungsgericht)
  - 65 % 2030
  - 88 % 2040
  - Klimaneutralität 2045
- Höhere EU-weite und globale Ambitionen nötig!

# FIT FOR 55-PAKET

## für 14. Juli 2021 angekündigt

- Überarbeitung des EU-Emissionshandelssystems (ETS), einschließlich Seeverkehr, Luftfahrt, sowie ein Vorschlag für ETS als Eigenmittel
- Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) und ein Vorschlag für CBAM als Eigenmittel
- Verordnung zur Aufgabenteilung zwischen Mitgliedsstaaten (effort sharing regulation, ESR)
- Überarbeitung der Energiesteuerrichtlinie
- Änderung der Erneuerbare-Energien-Richtlinie zur Umsetzung des neuen 2030-Klimaziels (RED)
- Änderung der Energieeffizienz-Richtlinie zur Umsetzung des neuen Klimaziels 2030 (EED)
- Reduktion der Methanemissionen im Energiesektor
- Überarbeitung der Verordnung zur Einbeziehung von Treibhausgasemissionen und -abbau durch Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft (LULUCF)
- Überarbeitung der Richtlinie zum Aufbau einer Infrastruktur für alternative Brennstoffe
- Überarbeitung der Verordnung zur Festlegung von CO<sub>2</sub>-Emissionsnormen für neue Personenkraftwagen und für neue leichte Nutzfahrzeuge
- Überarbeitung der Richtlinie zur Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPBD) (Q4 2021)
- Überarbeitung des dritten Energiepakets für Gas (Richtlinie 2009/73/EU und Verordnung 715/2009/EU) zur Regulierung wettbewerbsfähiger dekarbonisierter Gasmärkte (Q4 2021)

# BEDEUTUNG FÜR KOHLE- REGIONEN?

- Kohle aus vor 2030, vielleicht schon in wenigen Jahren
- Strukturwandel (bisher)
  - Falscher Schwerpunkt auf Infrastruktur
  - Dafür zu wenige Arbeitsplatz schaffende Maßnahmen
  - Bürger\*innenbeteiligung oft mangelhaft
- **Beschäftigte brauchen echte Perspektiven!**



# JUST TRANSITION FUND

## Mittelverrechnung

- JTF Mittel werden von der Bundesregierung mit dem Strukturstärkungsgesetz verrechnet und fehlen z.B. Arbeitsplatz schaffende Maßnahmen
- Mangelhafte Bürger\*innenbeteiligung

The background features several sets of curved lines in shades of gray, some solid and some dashed, creating a sense of movement and depth. A prominent red speech bubble shape is positioned on the left side, containing the text 'JUST TRANSITION FUND'.

# JUST TRANSITION FUND

## **Antwort von Kommissarin Elisa Ferreira auf schriftliche Anfrage aus dem Europaparlament**

Um [ ] alle Aspekte eines gerechten Übergangs sicherzustellen, sollten die Mittel des Fonds die nationalen politischen Maßnahmen verstärken und nicht die nationalen Haushaltsmittel ersetzen“

[https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/E-9-2021-000186-ASW\\_DE.html](https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/E-9-2021-000186-ASW_DE.html)

The background features a series of concentric, curved lines in shades of gray, some solid and some dashed, creating a sense of movement and depth. A prominent red speech bubble is centered on the page, containing white text.

**DER KAMPF GEGEN  
DEN KLIMAWANDEL  
IST EINE GESAMT-  
GESELLSCHAFTLICH  
E AUFGABE**

# ENERGIE- SYSTEM- WENDE

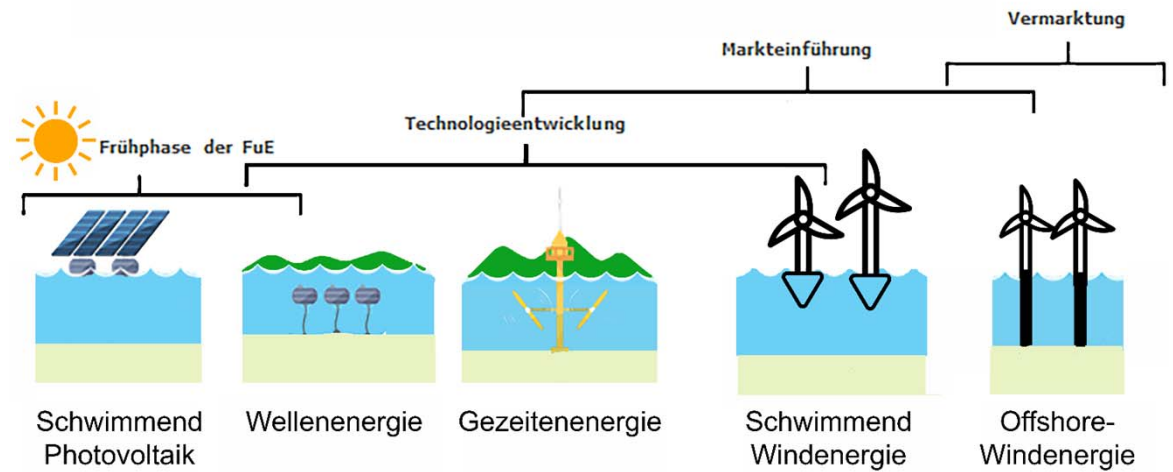
- Übergang zu einem zu 100 % auf Erneuerbaren basierendem Energiesystem - so dezentral wie möglich und so zentral wie nötig!
- (Europäische-) Netzinfrastruktur und Speicherkapazitäten müssen an Erneuerbare angepasst werden (Smart Grids, Vehicle to grid charging" und Europäische Stromnetze)
- Rekommunalisierung der Energieversorgung und Genossenschaften stärken (Energiearmut bekämpfen)

# OFFSHORE ERNEUERBA RE

- Schutz der Meeresumwelt
- Arbeitsbedingungen
- Arbeitsplätze im Offshore Sektor und der Industrie

# OFFSHORE ERNEUERBA RE

## Technologien für erneuerbare Offshore-Energien



A red speech bubble graphic with a white outline, containing the word 'MOBILITÄT' in white capital letters. The bubble has a tail pointing downwards and to the right.

# MOBILITÄT

- Verhaltensänderungen: Mobilität sozial gestalten
- Mobilität ländlicher Raum
- Batterien
- Schienenverkehr

The background features several sets of curved lines in shades of gray, some solid and some dashed, creating a sense of motion or energy. A prominent red speech bubble is positioned on the left side of the slide.

# WASSERST OFF

Wasserstoff ist nicht das Wundermittel, für das es viele halten. In bestimmten Anwendungsbereichen kann **grüner Wasserstoff** jedoch einen wichtigen Beitrag zum Energiesystem der Zukunft leisten.



# WASSERST OFF

## Studie: Wasserstoff und die Sozial-Ökologische Transformation

- Wasserstoff systemdienlich planen: So wenig wie möglich, so viel wie nötig
- Bedarfe durch Suffizienz im Konsumverhalten sowie Effizienzsteigerungen reduzieren
- EE-Ausbau fördern, Kernenergie ist keine Option
- Ausstieg aus fossiler Erdgaswirtschaft dringend, CCS liefert keinen Beitrag zu nachhaltiger Wasserstoffwirtschaft
- Wasserstoffimporte kritisch, lokale Wasserstoffherstellung zu priorisieren
- Priorisierung für Anwendungen notwendig, um begrenzt verfügbaren Wasserstoff aus EE-Strom wirksam einzusetzen
- Infrastrukturplanung am 1,5°-Ziel ausrichten, zivilgesellschaftliche Beteiligung sicherstellen

# AKTIVE INDUSTRIE- POLITIK

- Aktive sozial-ökologisch motivierte Industriepolitik notwendig
- Erneuerbare Energien als strategische Wertschöpfungskette
- Die EU und ihre Mitgliedsstaaten müssen durch eine konsequente Ordnungs- und Förderpolitik die Weichen stellen, um die sozialen Umbrüche abzufedern und neue Perspektiven zu schaffen

# GREEN AND SOCIAL NEW DEAL FOR EUROPE

1. Klima und Energiepolitik kompatibel mit dem 1,5 C Ziel
2. Soziale Rechte garantieren
3. Gerechter Übergang (Just Transition) als politischer Leitfad
4. Natur basierte Lösungen
5. Öffentliche Investitionskampagne
6. Steuergerechtigkeit
7. Strategie für die Energiewende
8. Alternative zum Emissionshandel mit verbindlichen Emissionsminderungen
9. Transformation der Landwirtschaft
10. Globale Solidarität

<https://www.guengl.eu/issues/publications/towards-a-green-social-new-deal-for-europe/>

# VIELEN DANK

**Dr Cornelia Ernst**

**Mitglied des Europäischen Parlaments**

[cornelia.ernst@ep.europa.eu](mailto:cornelia.ernst@ep.europa.eu)

<https://cornelia-ernst.eu/>

@ErnstCornelia (Twitter)

***DIE LINKE.***  
IM EUROPAPARLAMENT

GUE/NGL  
**THE LEFT**   
IN THE  
EUROPEAN  
PARLIAMENT